

RSV Ebnat feiert sensationelles EM-Gold im Kunstradsport!

Der RSV Ebnat gewinnt Gold bei der Junioren-EM im Kunstradsport in Ungarn und feiert damit einen sportlichen Erfolg.



Dad, Ungarn - Bei der Europameisterschaft der Junioren im 4er-Kunstradsport in Dad, Ungarn, hat das Quartett des RSV Ebnat, bestehend aus Katja Preston, Lea Mphlberger, Peggy Kienle und Jessica Haag, den EM-Titel errungen. Die Sportlerinnen, die erst kürzlich Deutsche Meisterinnen wurden, präsentierten eine beeindruckende Leistung und erzielten dabei 177,09 Punkte. Dies war die höchste Punktzahl im Wettbewerb, obwohl sie aufgrund eines Radsenkers und einer Bodenberührung kleine Abwertungen hinnehmen mussten. Der **Schwäbische Post** berichtet, dass die Mannschaft mit einer eingereichten Schwierigkeit von 203,5 Punkten antrat, der höchsten im gesamten Turnier.

In der neuen Sporthalle, in der die EM stattfand, trafen sich Junioren und Juniorinnen aus zehn Nationen, um im Kunstradfahren und Radball anzutreten. Vor der offiziellen Eröffnung konnten die Teilnehmer bereits erste Wettkämpfe bestreiten, was zur besonderen Atmosphäre des Events beitrug. Trotz der starken Konkurrenz aus der Schweiz, die mit einer Schwierigkeit von 206,9 Punkten in den Wettbewerb ging, konnte diese mit 172,06 Punkten nicht die deutsche Mannschaft überholen. Deutschland errang bei dieser EM insgesamt zwei Goldmedaillen.

Weitere Erfolge für Deutschland

Neben dem Triumph im 4er-Kunstrad stellte Deutschland auch in anderen Kategorien seine Stärke unter Beweis. Lisa und Benjamin Lechner gewannen im 2er offen mit 125 Punkten, während Melina Rethmeier und Maya Rudkoski im 2er Juniorinnen den Titel mit 114,2 Punkten holten. Auch im 1er-Junioren konnten Simon Halter und Dustin Lindner die ersten beiden Plätze belegen. Besonders bemerkenswert war der Doppelsieg von Antonia Blome und Louisa-Sophie Salner bei den Juniorinnen, was die Dominanz des deutschen Teams unterstreicht. Der Umgang der Sportler untereinander war von herzlichen Gratulationen und respektvoller Unterstützung geprägt.

Nach ihrer Rückkehr aus Ungarn wurde das erfolgreiche Quartett in Ebnat feierlich empfangen. Die nächsten Wettkämpfe stehen bereits vor der Tür, mit den Deutschen Schplermeisterschaften, die am 14. und 15. Juni in Wiesbaden stattfinden werden, gefolgt von der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Elite im Juli.

Erfolge im Vorfeld der EM

Bevor die EM-Teilnehmer in Ungarn antraten, hatten die 4er-Juniorinnen des RSV Ebnat bereits die Meisterschaft im Kunst- und Einradsport für den Radsportbezirk Ostalb-Donau souverän

gewonnen, wie die [Schwabische.de](https://www.schwabische.de) berichtet. Im Wettkampf erzielten Jessica Haag, Peggy Kienle, Katja Preston und Lea Mphlberger 175 Punkte und sicherten sich den ersten Platz. Auch die 4er-Elite-Mannschaft zeigte starke Leistungen und eroberte den ersten Platz mit einer anspruchsvollen Darbietung. Das Trainerteam, bestehend aus Danielle Traub, Birgit Burkhardt, Thomas Klopfer und Sabine Weber, bereitete die Sportler optimal auf die bevorstehenden Herausforderungen vor.

Zusätzlich wurde während der Wettkämpfe eine Qualifikation für die Europameisterschaft in Dad/Ungarn ermittelt. Dies zeigt, wie bedeutend solche Wettbewerbe für die Entwicklung und den Erfolg junger Athleten im Kunstradsport sind.

Die nächsten Herausforderungen stehen bereits fest, unter anderem der Junior-Mannschaft-Cup und die Junior-Masters in Schwanewede, die wichtige Qualifikationspunkte für zukünftige Europameisterschaften liefern werden.

Die Ergebnisse der vergangenen Junioren-Europameisterschaften zeigen ebenfalls den hohen Leistungsstand im deutschen Kunstradsport und die stetige Weiterentwicklung talentierter Athleten. Die UEC-Junioren-Europameisterschaft im Hallenradsport fand kürzlich in Amorbach statt, und Deutschland konnte mit einer Bilanz von 4 Gold, 3 Silber und 1 Bronze weitere Erfolge verbuchen, was die Stärke des deutschen Radsports auch auf internationaler Bühne eindrucksvoll untermauert.

Mit Blick auf die kommenden Wettkämpfe und die vergangene EM bleibt zu hoffen, dass die Athleten des RSV Ebnat und anderer deutscher Teams weiterhin so erfolgreich bleiben und den deutschen Kunstrad- und Radsport im internationalen Vergleich stärken.

Vorfall	Sonstiges
Ort	Dad, Ungarn
Quellen	• www.schwaebische-post.de • www.schwaebische.de • rmsv-aach.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net